

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG – CH ABWICKLUNG VON SERVICEPROZESSEN

Name der Firma:

Kontaktperson:

Offizielle Firmenanschrift:

Name der Bank:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

SWIFT-Code der Bank:

IBAN-Nummer:

CH - Mwst - Nummer:

Telefon:

FAX:

E-mail:

Hiermit beantragt der Unterzeichner die direkte Belieferung durch Fronius Schweiz AG mit Austauschgeräten bzw. -leistungsteilen oder Komponenten zur Abwicklung von Servicefällen, auf nachfolgende telefonische Anforderung des Unterzeichners.

Ferner bestätigt der Unterzeichner den Erhalt der Richtlinie zur Abwicklung von Servicefällen, der Fronius Garantiebedingungen sowie der Fronius Kostenübernahmeerklärung und erklärt ausdrücklich sein Einverständnis mit den darin enthaltenen Regelungen. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der aktuellsten Kostenübernahmeerklärung und kann jederzeit beim Technischen Support angefordert werden.

Sofern die gegenständliche Vereinbarung samt deren Anlagen keine spezifische Regelung vorsieht, gelten die jeweils gültigen Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen, der Fronius Schweiz AG abrufbar auf unserer Website (www.fronius.ch unter Punkt "Rechtlicher Hinweis").

Auf alle Rechtsstreitigkeiten aus oder Zusammenhang mit diesem dem Vertrag ist schweizerisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Rümlang.

Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen, abrufbar auf unserer Website unter www.fronius.com/solarelektronik/garantiebedingungen

Firmenstempel und Unterschrift des Zeichnungsberechtigten:

Anhang:

Richtlinie zur Abwicklung von Servicefällen
Kostenübernahmeerklärung

RICHTLINIE ZUR ABWICKLUNG VON SERVICEFÄLLEN

Im Folgenden werden Prozesse im Zusammenhang mit der Abwicklung von Servicefällen beschrieben. Geschäftspartner haben sich immer an die vorgegebenen Abläufe zu halten. Vor der erstmaligen gemeinsamen Abwicklung eines Servicefalles ist die beiliegende Einverständniserklärung durch den Geschäftspartner zu unterfertigen, womit dieser sein Einverständnis mit den Regelungen der vorliegenden Richtlinie erklärt.

1. ARTEN DER SERVICEABWICKLUNG

FRONIUS wickelt Servicefälle großteils über Austauschgerätepools ab. Für einen kleinen Kreis an Gerätetypen bzw. Komponenten steht hingegen ein Reparaturservice zur Verfügung.

2. AUSTAUSCHANFORDERUNG

Meldungen von Servicefällen und Anforderungen (Bestellung) von Ersatzgeräten haben immer mittels eines Telefonates mit dem zuständigen Fronius TechSupport zu erfolgen.

3. AUSLIEFERUNG VON AUSTAUSCHGERÄTEN

Die Auslieferung von Austauschgeräten zu der, mit dem zuständigen Fronius TechSupport vereinbarten Lieferadresse, sowie der Rücktransport von defekten Geräten zu FRONIUS erfolgt vorerst immer frei Haus. Nach Einlangen von defekten Geräten bei FRONIUS wird festgestellt, ob ein Gewährleistungs- bzw. Garantiefall vorliegt. Ist dies der Fall, so übernimmt FRONIUS die angefallenen Transportkosten im Rahmen der Fronius Garantiebedingungen. Liegt kein Gewährleistungs- bzw. Garantiefall vor, werden angefallene Transportkosten verrechnet.

4. VERSAND DEFEKTER GERÄTE BZW. LEISTUNGSTEILE AN FRONIUS

Ausgetauschte defekte Geräte bzw. Leistungsteile sind umgehend an das zuständige Fronius Repair Center einzusenden, sodass dort die Ursache des aufgetretenen Fehlers festgestellt und über die Anerkennung des Gewährleistungs- bzw. Garantiefalles befunden werden kann. Im Rahmen der Fronius Garantiebedingungen übernimmt FRONIUS die Kosten für den Transport.

In Ländern, in denen die Abholung von Geräten bzw. Leistungsteilen vorgesehen ist, wird diese von FRONIUS gemäß dem geführten Telefonat mit dem zuständigen Fronius TechSupport von der vereinbarten Adresse veranlasst. Informationen zu den national geltenden Regelungen gibt der zuständige Fronius TechSupport bzw. das zuständige Fronius Repair Center (Kontaktdaten Fronius TechSupport bzw. Fronius Repair Center). Wird mit dem zuständigen Fronius TechSupport kein Zeitpunkt für die Abholung der defekten Komponente vereinbart, erfolgt die Abholung frühestens zehn Tage nach dem geführten Telefonat mit dem zuständigen Fronius TechSupport. Ist die Abholung der Komponente innerhalb dieses Zeitraumes nicht möglich, kann

Geschäftspartner den Abholzeitpunkt beim zuständigen Fronius Repair Center telefonisch entsprechend anpassen lassen.

Trifft ein defektes Gerät, Leistungsteil bzw. Komponente nicht innerhalb von 21 Tagen nach Versand des Austauschgeräts. –leistungsteils bzw. Komponente bei FRONIUS ein und wurde auch keine Fristverlängerung beantragt, so werden das versandte Austauschgerät. – leistungsteil bzw. Komponente zum Listenpreis sowie die anfallenden Transportkosten verrechnet.

5. GERÄTE- BZW. LEISTUNGSTEILTAUSCH WÄHREND DER GEWÄHRLEISTUNGSZEIT

Wird im Rahmen eines Servicefalls ein Gerätetausch vorgenommen und dieser von FRONIUS als Gewährleistungsfall anerkannt, so erhält der Geschäftspartner eine Servicevergütung. Servicevergütungen sind in der Kostenübernahmeerklärung geregelt.

6. GEWÄHRLEISTUNG BZW. GARANTIE AUF AUSTAUSCHGERÄTE BZW. -LEISTUNGSTEILE

Garantiezeiten werden nach erfolgtem Geräte- bzw. Leistungsteiltausch auf Ersatzgeräte bzw. -leistungsteile übertragen. Es erfolgt keine Neuausstellung von Garantiezertifikaten. Darüber hinaus gelten die jeweiligen nationalen Gewährleistungsregelungen.

7. AUSZAHLUNG VON SERVICEVERGÜTUNGEN

Nach dem Einlangen eines defekten Gerätes im zuständigen Fronius Repair Center sowie der Anerkennung eines Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruches, wird eine Servicevergütung fällig. In diesem Fall ist nach Erhalt des Mängelberichts eine Rechnung in Höhe der Servicevergütung an die zuständige Fronius Gesellschaft zu legen. Informationen zu den im Einzelfall anfallenden Servicevergütungen gibt das jeweils zuständige Fronius Repair Center. Nach Erhalt der Rechnung wird die Servicevergütung auf das in der Einverständniserklärung zur Abwicklung von Serviceprozessen angegebenen Bankkonto des Geschäftspartners überwiesen bzw. mit allenfalls offenen Forderungen verrechnet. Der Geschäftspartner erhält eine entsprechende schriftliche Bestätigung.

In gewissen Ländern ist eine Rechnungslegung nicht zwingen erforderlich, in diesem Fall wird die Servicevergütung automatisch auf das in der Einverständniserklärung zur Abwicklung von Serviceprozessen angegebenen Bankkonto des Geschäftspartners überwiesen bzw. mit allenfalls offenen Forderungen verrechnet. Der Geschäftspartner erhält eine entsprechende schriftliche Bestätigung.

8. WEITERE KOSTEN IM ZUGE EINES SERVICEFALLS

Weitere, im Rahmen des Servicefalles angefallene Kosten, werden von FRONIUS nicht übernommen. Ausdrücklich nicht übernommen werden Ertragseinbußen, die dem Anlagenbetreiber durch den Stillstand der Solarstromanlage entstehen.

9. SERVICEFÄLLE NACH ABLAUF ODER BEI NICHT-BESTEHEN VON GEWÄHRLEISTUNGS- BZW. GARANTIEANSPRÜCHEN

Für die Reparatur von Fronius Geräten nach Ablauf der Gewährleistungs- bzw. Garantiezeit verrechnet FRONIUS Reparaturpauschalen sowie die anfallenden Transportkosten. Reparaturpauschalen und Transportkosten sind in der Kostenübernahmeerklärung geregelt.

Besteht für ein defektes Gerät bzw. eine defekte Komponente kein Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch und wird diese/s durch ein/e Austauschgerät bzw. -komponente ersetzt, so stellt FRONIUS eine entsprechende Reparaturpauschale sowie die anfallenden Transportkosten in Rechnung. Reparaturpauschalen und Transportkosten sind in der Kostenübernahmeerklärung geregelt.

Bei Nicht-Bestehen von Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüchen wie z.B. in Fällen von Selbstverschulden, mutwilliger Beschädigung, höherer Gewalt, oder Schäden, die durch äußere Einflüsse hervorgerufen wurden (z.B. Wasserschäden), werden die tatsächlich entstandenen Reparaturkosten sowie die anfallenden Transportkosten in Rechnung gestellt.

10. VERRECHNUNG VON AUSTAUSCHGERÄTEN BZW. -LEISTUNGSTEILEN OHNE DEFEKT

Wird ein Gerät bzw. Leistungsteil ausgetauscht und weist dieses bei der anschließenden Überprüfung im zuständigen Fronius Repair Center keinen Defekt auf, so werden eine Überprüfungspauschale sowie die angefallenen Transportkosten verrechnet. Eine Servicevergütung gelangt in solchen Fällen nicht zur Auszahlung. Überprüfungspauschalen und Transportkosten sind in der Kostenübernahmeerklärung geregelt.

11. WEITERE INFORMATIONEN ZU FRONIUS AUSTAUSCHPROZESSEN

Bei Austauschgeräten bzw. -leistungsteilen handelt es sich meist um Geräte bzw. Leistungsteile, die nach einem Defekt wieder instand gesetzt und auf den neuesten technischen Stand gebracht wurden. Gehäuse können somit Spuren einer früheren Installation aufweisen. Der Anlagenbetreiber ist hierauf hinzuweisen.

Geruchsbelastete, stark verschmutzte oder in sonstiger Weise beeinträchtigte defekte Geräte bzw. Leistungsteile sind vom Austauschprozess ausgeschlossen. Für derartige Fälle bietet Fronius einen Reparaturservice an. Werden beeinträchtigte Geräte ohne vorherige Abstimmung mit dem zuständigen Fronius Repair Center an Fronius eingesendet und entstehen erhöhte Kosten zur Instandsetzung, so werden diese in Rechnung gestellt.

Des Weiteren ist zu beachten, dass bei manchen Gerätetypen bzw. Leistungsteilen das Setup des Austauschgerätes an das Einsatzland angepasst werden muss. In solchen Fällen liegt dem Austauschgerät bzw. -leistungsteil ein Beiblatt mit den notwendigen Informationen bei.

12. KONTAKTE

Service National

E-Mail: pv-service-swiss@fronius.com

Tel.: +41 (44) 817 99 45

TechSupport National

E-Mail: pv-support-swiss@fronius.com

Tel.: +41 (44) 817 99 60